



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG
Amt für Information

Augustenstraße 124
70197 Stuttgart
Telefon (07 11) 2 22 76-58
Fax (07 11) 2 22 76-81

Mittendrin. Themen aus der Landeskirche

Sehr geehrte Damen und Herren,

unter dem Titel „Mittendrin. Themen aus der Landeskirche“ veröffentlichen wir Berichte über Personen, Einrichtungen und Aktivitäten der Landeskirche in loser Folge. Sie sind ausführlicher als Pressemitteilungen und wenden sich Themen zu, die die Vielfalt landeskirchlicher Arbeit und landeskirchlichen Lebens deutlich machen sollen. Gerne können Sie die Texte– auch gekürzt – verwenden. Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Pressestelle.

Klaus Rieth

28. August 2007

„Bin dann mal weg“

Dieter Frey geht als Pfarrer im Ruhestand zur Urlauberseelsorge nach Malta

Stuttgart. Vergnügt sitzt der Ruhestandspfarrer Dieter Frey (67) am Tisch: „Ja wir freuen uns sehr auf diese neue Herausforderung!“ Morgen, am 28. August steigt Frey zusammen mit seiner Frau Gerda in Stuttgart ins Flugzeug. Das Ziel ist Malta. Für zehn Monate wird der Pfarrer aus Straubenhardt-Schwann im Enzkreis die evangelische Andreasgemeinde auf Malta leiten. Ein Zurück in den Pfarrberuf? „Ja und nein“, meint Frey. „Es ist schon eher ungewöhnlich im Ruhestand wieder anzufangen, eine Gemeinde zu übernehmen. Aber als Pfarrer fühlt man sich nie so ganz als Ruheständler.“

Auf die Idee, eine Auslandspfarrstelle anzutreten, kam Frey eher zufällig: „Im Februar blätterte ich im Mitteilungsblatt für Pfarrer, und auf der letzten Seite standen Auslandspfarrstellen für Pfarrer im Ruhestand: Seoul, Mallorca, Zypern, Algarve – und eben auch Malta.“ Auf Anhieb hätte ihn Korea sehr interessiert, „aber das war uns dann nach weiterer Überlegung zu weit weg.“ Und dann ging alles recht flott. Ein Anruf beim Kirchenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) genügte, und am übernächsten Tag waren die verschiedenen Infomaterialien und Bewerbungsunterlagen auf Freys Schreibtisch, und die Begeisterung war groß. Nach einem ausführlichen Gespräch beim Kirchenamt bat sich das Ehepaar Frey ein paar Tage Bedenkzeit aus, reiste nach Malta und entschloss sich gemeinsam, die Stelle anzutreten.

Die Tätigkeit als Pfarrer und Urlauberseelsorger wird sich auf Malta etwas anders gestalten als in einer Kirchengemeinde in Württemberg. Zum einen ist die Gemeinde kleiner, zum anderen „bin ich ja vieles in einem: Pfarrer, Kirchenpfleger, Mesner, Kindergruppenleiter und nicht zuletzt Urlauberseelsorger.“ Die evangelisch-deutsche Andreasgemeinde mit Sitz in Valletta hat ungefähr 100 eingetragene

Gemeindeglieder, annähernd 30 davon sind Kinder. Die kleine Kirchengemeinde trägt sich unter anderem durch Mitgliedsbeiträge und durch Sponsorengelder, zum Beispiel von einer Fluggesellschaft.

Und so wird der Ruhestandspfarrer Frey alle 14 Tage sonntags Gottesdienst in deutscher Sprache in der Kapelle St. Andrews in Valletta halten. Die deutsche Gemeinde ist mit der schottischen Gemeinde „St. Andrews Scots Church“ assoziiert, und zusammen nutzen sie Gemeindehaus und Kapelle. Taufen und Bestattungen werden ebenso zu seinem Auftrag gehören wie die Arbeit mit Kindern: „Die Familien treffen sich alle 14 Tage samstags bei uns im Pfarrhaus in Rabat. Auf der Dachterrasse trinken die Eltern Kaffee, und ich erzähle den Kindern unten in der Küche, die dann zum Gemeindesaal umfunktioniert wird, biblische Geschichten. Danach basteln wir alle gemeinsam.“

Eine weitere Besonderheit der Pfarrstelle, die so in Deutschland nicht zu finden ist, sind die regelmäßigen Open-Air-Gottesdienste. Diese finden im Pfarrgarten im Schatten duftender Zitrusbäume statt. Gemeinsames Mittagessen inklusive.

Und auch für die vielen Urlauber, die auf Malta die „schönsten Wochen des Jahres“ verbringen, wird Frey ein offenes Ohr haben: „Es geht uns darum, Ansprechpartner zu sein, wenn jemand in eine Notsituation geraten ist oder einfach ein seelsorgerliches Gespräch wünscht. Für Reisegruppen bieten wir Gottesdienste und Andachten an.“ So wird Frey bei den verschiedenen Reiseveranstaltern und in den Hotels die Kontaktadresse der Andreasgemeinde auslegen.

Nicht nur die Kirchengemeinde ändert sich für den Pfarrer im Ruhestand, sondern auch die Arbeitskleidung: „Während meiner gesamten Zeit als württembergischer Pfarrer habe ich mich erfolgreich geweigert, Colarhemden zu tragen – aber das ist jetzt vorbei!“ erzählt Frey. Vor dem braungebrannten Geistlichen liegt ein Päckchen mit einem solchen pastoralen Stehkragenhemd: „Mein Vorgänger hat mir dringend geraten, mir eines zuzulegen. Man erkennt mich dann schneller als Geistlichen.“ Gerade bei den repräsentativen Terminen, wie Besuchen bei der deutschen Botschaft oder bei einem Regierungsempfang, sei das von Vorteil.

Hektik vor der Abreise kommt bei Freys nicht auf: „Wir sind recht gelassen. Nicht zuletzt, weil wir von der EKD gut betreut werden und hilfreiche Tipps bekommen haben.“ Außerdem hat die Fluggesellschaft dem Ehepaar fünfzig Kilogramm Übergepäck kostenlos zugestanden.

Sybille Kannwischer

Weitere Informationen zur Evangelischen Andreasgemeinde in Valletta/ Malta:

www.ekd.de/auslandsgemeinden/auslandsgemeinden_gemeinden_a_bis_z_1412.php

Internetauftritt der Gemeinde: www.andreas-gemeinde-malta.de, E-Mail: andreasgemeinde@onvol.net

Kontakt zu Dieter Frey: Telefon: 00356 21454145

Ein Foto von Dieter Frey finden Sie im Internet unter: <http://www.elk-wue.de/aktuell/presse/bildmaterial/mittendrin-2007/>